

Farben als Ausdruck von Ruhe

güz. Zurzeit sind im Restaurant Ochsen in Zofingen Bilder ausgestellt, die zwar von der Künstlerin gemalt, nicht jedoch «gemacht» wurden. Denn die Technik, die die Suhrerin Lucia Fuhrer anwendet, ist eine besondere. Zuerst werden normale Fotos, die in Zeitschriften und Magazinen entdeckt oder extra für das Bild gemacht werden, auf dem Kopierer vergrössert und dann mit Farbe ausgemalt.

Diese Technik hört sich im ersten Moment ziemlich einfach an. Beim genauen Betrachten der acht Werke entdeckt man jedoch, dass viel mehr als simples Ausmalen dahintersteckt. Vor allem bei der «Trilogie», drei Werke, die aus der gleichen Foto-Vorlage entstanden sind, kommen die Feinheiten dieser Technik zum Vorschein.

Die 25jährige Lucia Fuhrer malte jeden dieser drei Köpfe in anderem Farbton und anderen Schraffuren. Herausgekommen sind so drei verschiedenartige, voneinander fast unabhängige Personen, die schlussendlich doch ein- und denselben Mann darstellen.

Nicht bloss Plagiat

Diese Kopier-/Mal-Technik lässt eigentlich den Verdacht auf Plagiatentum aufkommen. Dagegen weiss sich Lucia Fuhrer, die Dekorationsgestalterin gelernt hat und jetzt als Gruppenleiterin Werken in der Aarauer Stollenwerkstatt arbeitet, aber zu wehren. Denn sie will aufzeigen, dass nicht nur das Motiv eines Bildes wichtig ist, sondern ebenso die Farbwahl. Entstanden sei diese Technik bei ihr eigentlich durch Langweile vor etwa vier Jahren. Erst später beschäftigte sie sich



Kopier-/Mal-Technik von Lucia Fuhrer im Zofinger «Ochsen»: Foto-Vorlagen werden kontemplativ mit Farben und Schraffuren umgestaltet.

Foto: güz

intensiver mit solchen Bildern. Für sie bedeutet, ein Bild auf solche Art zu gestalten, vor allem Ruhe und Meditation. Denn sich in ein Bild zuerst einleben, braucht Zeit und Konzentration. Es verwundert deshalb nicht, dass vier der ausgestellten Bildern auf einer Reise durch das weite, idyllische Skandinavien entstanden sind.

Dass der Stil von Lucia Fuhrer zu gefallen vermag, sah man daran, dass an der Vernissage bereits drei Bilder verkauft werden konnten.

Wer interessiert an Lucia Fuhrers Ausstellung ist, kann diese noch bis zum kommenden 4. November zu den normalen Öffnungszeiten des Restaurants Ochsen begutachten.